

# N i e d e r s c h r i f t

## **über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 29. Juni 2010 im „Hotel Teegen“ in Leezen**

---

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 18.06.2010 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz  
Gemeindevertreter/innen: Dirk Mäckelmann, Anja Rau, Klaus Stolten, Andreas Krohn, Elke Koch, Torsten Tilly, Claus- Dieter Wilhelm, Holger Rickert, Jörg-Peter Blohm, Bernd Falkenhagen  
entschuldigt fehlen: Hans- Wilhelm Steenbock, Birgit Hildebrandt

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Dirk Herwig

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift der Sitzung vom 31. März 2010
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beschaffung eines Kommunaltraktors
5. Verlegung einer Drainageleitung; hier: Auftragsvergabe
6. Beschluss über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2009
7. Einwohnerfragestunde - Teil II -

### **Nichtöffentlich:**

8. Grundstücksangelegenheiten

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -**

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift der Sitzung vom 31. März 2010**

Zu der Niederschrift vom 31. März 2010 ergeben sich keine Einwände, somit gilt diese als genehmigt.

In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Schulz auf Nachfrage aus der Gemeindevertretung mit, dass der Auftrag zum Austausch der Pflastersteine am Grundstück Penny Markt zum Errichten einer Fahrbahnmarkierung an die Firma Kloß vergeben wurde. Herr Kloß als Zuschauer berichtet über den derzeitigen Sachstand. Auf weitere Anfrage teilt Bürgermeister Schulz mit, dass die Zeltplane bestellt wurde und diese noch nicht eingetroffen ist.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Für den Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss berichtet Herr Ulrich Schütze, dass die durchgeführte Bilderausstellung ein positives Echo in der Bevölkerung gefunden hat. Durch den Bilderverkauf wurde ein Überschuss in Höhe von 13,70 Euro erwirtschaftet. Der gewährte Zuschuss der Raiffeisenbank Leezen sollte für zukünftige Vorhaben genutzt werden. Herr Schütze bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern, sowie bei Herrn Klaus Sarau für die Ausgabe und den Verkauf der Bilder. Herr Dr. Johannsen vom Freilichtmuseum Molfsee hat einen Empfang einer Delegation der Gemeinde im Heimatmuseum Molfsee voraussichtlich im September in Aussicht gestellt.

Der Bürgermeister geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Aufgrund der Neufassung des Landeswassergesetzes besteht keine Verpflichtung der Untersuchung von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen. Der § 60 des Wasserhaushaltsgesetzes fordert, dass alle privaten Grundstücksentwässerungsanlagen nach dem Stand der Technik instand zu halten sind. Als Standardtechnik kann die DIN 1986/30 angesehen werden. Diese fordert, dass alle privaten Grundstücksentwässerungsanlagen bis 2015 zu untersuchen sind. Derzeit bestehen Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der genannten DIN. Mit der Einführung der DIN 1986/30 durch das Land Schleswig-Holstein ist in den nächsten Wochen zu rechnen.
2. Das Land Schleswig-Holstein hat aus dem kommunalen Investitionsfond ein Sonderprogramm zur Beseitigung der winterbedingten Straßenschäden mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 20.000.000 Euro aufgelegt. Die entsprechenden Anträge auf 75%ige Zuschussung waren bis zum 30.04.2010 zu stellen. Die Anmeldesumme musste mindestens 50.000 Euro betragen. Die Amtsverwaltung Leezen hat für mehrere Gemeinden Reparaturkosten in Höhe von 98.000 Euro ermittelt. Entsprechende Anträge wurden gestellt.  
Das Innenministerium hat die Gemeinden aufgefordert, 50% der Anträge zu streichen, da seitens der Gemeinden Anträge in einem Volumen von 60.000.000 Euro gestellt wurden. Die verbleibenden Maßnahmen werden dann mit 50% gefördert. Um die Förderung zu erhalten, wurde ein gemeinsamer Antrag mit den Gemeinden aus dem Amtsbereich Itzstedt gestellt.
3. Der Antrag hinsichtlich des Energiekonzepts Leezen wurde neu gestellt. Die Förderquote beträgt 25%. Diese Mittel stehen erst ab dem Jahr 2011 zur Verfügung. Die Gemeinde hat eine Zwischenfinanzierung vorzunehmen, wobei ein frühestmöglicher Baubeginn zum 01.10.2010 möglich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewilligungsbescheid vor Baubeginn vorliegen muss.
4. Aufgrund eines Urteils des Schleswig-Holsteinischen Landesverfassungsgerichtes soll die Amtsordnung bis 2014 reformiert werden. Das Landesverfassungsgericht hat festgestellt, dass die Zusammensetzung der Amtsausschüsse wegen der zunehmenden Aufgabenfülle nicht mehr verfassungsgemäß ist. Künftig sollen die Bürger den Amtsausschuss direkt wählen oder die Gemeinden übertragen weniger Aufgaben auf die Ämter. Bürgermeister Schulz weist darauf hin, dass bei einer Direktwahl kleinere Gemeinden benachteiligt werden und ggf. nicht mehr im Amtsausschuss vertreten sein könnten. Für Wählergemeinschaften könnten auch größere Probleme entstehen.  
Ob der Petitionsausschuss angerufen wurde, ist dem Bürgermeister nicht bekannt.

5. In der Grund- und Gemeinschaftsschule werden zwei weitere Klassenzimmer gebaut. Nachfragen hinsichtlich der Dach- und Schulhofsanierung werden von Gemeindevertreter Holger Rickert beantwortet. Die Maßnahme ist Ende der Sommerferien abgeschlossen.
6. Die Telekom hat der Gemeinde mitgeteilt, dass der Betrieb des Telefonhäuschens an der Hamburger Straße unrentabel ist. Das Telefonhäuschen wird im August 2010 ersatzlos abgebaut.
7. Die Wasseruntersuchungen haben ergeben, dass die Leitwerte der EU-Richtlinie und die Grenzwerte der Badegewässerverordnung für Schleswig-Holstein eingehalten werden. Auf Anfrage teilt Bürgermeister Schulz mit, dass die Badeinsel defekt ist. Diese muss neu gebaut werden. Es stehen Überlegungen an, die Jugendfeuerwehr beim Bau einer neuen Badeinsel mit einzubinden.
8. Die Bilderausstellung hat großes Interesse in der Bevölkerung gefunden. Bürgermeister Schulz bedankt sich bei Herrn Schütze als Ausschussvorsitzenden, bei der Kirchengemeinde Leezen, die die Pastoratsscheune zur Verfügung gestellt hat, bei der Raiffeisenbank Leezen für die Spende, bei der Schule, die die Stellwände und die Mensa zur Verfügung gestellt hat und bei Herrn Dr. Johannsen für seinen Vortrag.

Bürgermeister Ulrich Schulz beantragt, die Punkte 4 und 5 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beschluss über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2009**

Ausschussvorsitzender Jörg-Peter Blohm berichtet über die am 15.06.2010 durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung 2009.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Leezen schließt

<i>im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit</i>	<b>1.523.133,00</b>	<b>Euro</b>
<i>und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit ab.</i>	<b>656.753,27</b>	<b>Euro</b>
<i>Der Gesamthaushalt beträgt</i>	<b>2.179.886,27</b>	<b>Euro.</b>

<i>Die Haushaltsüberschreitungen betragen im Verwaltungshaushalt</i>	<b>35.319,94</b>	<b>Euro</b>
<i>und im Vermögenshaushalt</i>	<b>18.432,37</b>	<b>Euro.</b>

<i>Sollüberschuss beträgt</i>	<b>83.296,81</b>	<b>Euro.</b>
-------------------------------	------------------	--------------

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Gemeindevertretung vorgeschlagen werden kann, über die Jahresrechnung 2009 sowie über die Notwendigkeit der festgestellten Haushaltsüberschreitungen zu beschließen.

Auf Nachfrage der Mehrkosten zum Bauvorhaben Tralauer Weg teilt Bürgermeister Schulz mit, dass diese Angelegenheit bereits in den vorherigen Sitzungen besprochen wurde. In diesem Jahr fallen weitere 7.000 Euro an. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -**

Gemeindevertreter Bernd Falkenhagen schlägt vor, dass geprüft wird ob weitere Bänke im Gemeindegebiet durch Sponsoren und der Gemeinde aufgestellt werden sollten. Dieser Angelegenheit sollte sich der Schul-, Sport-, und Kultur- und Sozialausschuss annehmen.

Gemeindevertreter Klaus Stolten weist darauf hin, dass die Ausbesserung des Radweges am Baugebiet „Ob de Marsch“ noch nicht erfolgt ist.  
Hinter dem Baugebiet „Ob de Marsch“ sind durch den vorhandenen Knick beim Verlassen der landwirtschaftlichen Flächen erhebliche Sichtbehinderungen vorhanden, da die Einsicht in die Heiderfelder Straße kaum möglich ist.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Bürgermeister Schulz den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer